

Niederschrift

**über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Aumühle
am Donnerstag, dem 13.02.2014, 20.00 Uhr in Aumühle
(Treffpunkt Aumühle, Sachsenwaldstraße 18) - Nr. 1/2014, ru**

Anwesend: **Bürgermeister Dieter Giese**
2. stellv. Bürgermeister Torsten Gräper
Gemeindevertreter Jörn Abraham
Gemeindevertreter Alexander Bargon
Gemeindevertreter Uwe Edler
Gemeindevertreter Dr. Eckard Jantzen
Gemeindevertreter Volker Johannsen
Gemeindevertreter Bernd-Ulrich Leddin
Gemeindevertreter Axel Mylius
Gemeindevertreter Ottmar Schümann
Gemeindevertreter Knut Suhk
Gemeindevertreter Kaspar von Wedel
Gemeindevertreterin Irmtraud Edler
Gemeindevertreterin Dr. med. Andrea Nigbur
Gemeindevertreterin Carolin Rohling
Gemeindevertreterin Karen Schröder

Es fehlen: 1. stellv. Bürgermeister Wolfgang Schättgen
Gemeindevertreter Rolf Czerwinski

Außerdem: Herr Jacob vom Amt Hohe Elbgeest
Frau Ploog vom Amt Hohe Elbgeest als Protokollführerin

Zu TOP 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Giese eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung und begrüßt die Anwesenden.

Er stellt fest, dass

- die Mitglieder durch schriftliche Einladung vom 31. Januar 2014 ordnungsgemäß eingeladen worden sind,
- Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung öffentlich durch Aushang bekannt gemacht worden sind,
- die Gemeindevertretung beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der Gemeindevertreter anwesend sind.

Zu TOP 2. Einwohnerfragestunde

Ein Anwohner des Tannenweges fragt nach, welche Baumaßnahmen dort geplant sind.

Herr Giese erläutert, dass kein Ausbau geplant sei, sondern nur eine Sanierung, bzw. die Schlaglöcher sollen mit Schlacke befüllt werden. Die Kosten stehen zur Zeit noch nicht fest. Der Umweltausschuss wird sich weiter damit beschäftigen.

Eine Bürgerin bemängelt, dass auf der Internetseite der Gemeinde Aumühle die Niederschriften zu schnell entfernt werden. Für diese Sitzung der Gemeindevertretung war z. B. auch nur das Datum eingegeben, eine Tagesordnung fehlte.

Eine Mutter aus Aumühle spricht an, dass sie einen Krippenplatz in Aumühle angemeldet, jedoch noch keine Zu- oder Absage erhalten habe.

Ein Anwohner fragt nach, ob es eine Möglichkeit gibt, die „Katzenstiege“ besser auszubauen.

Herr Giese erklärt, dass es im Moment keine Möglichkeit gibt, da zur Zeit 3 Bauhofmitarbeiter erkrankt sind.

Herr Leddin motiviert zur Eigeninitiative, dass die Bürger selbst tätig werden.

Eine anwesende Waldpädagogin berichtet, dass das Projekt „Waldkindergarten“ ein tolles Konzept sei und würde sich freuen, wenn das Projekt in Aumühle zustande käme.

Ein Bürger fragt nach, wann die nächste Einwohnerversammlung stattfinden wird.

Herr Giese gibt bekannt, dass ein Termin noch nicht fest steht.

Eine Pfadfinderin erklärt, dass sie in einem Brief Mitte Dezember 2013 der Gemeinde mitgeteilt hat, dass die Heizung im Lagerraum der Pfadfinder nicht funktioniert und ein Schlüssel für den Anbau benötigt wird.

Herr Giese sagt zu, dass ein Schlüssel an die Pfadfinder ausgegeben wird und wegen der Heizung ein gemeinsamer Ortstermin vereinbart werden soll.

Zu TOP 3. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung

Beschluss:

Herr Giese beantragt, die Tagesordnung im öffentlichen Teil um einen Punkt „Vermietung Rathaus, hier: Grundsatzbeschluss zur Vermietung“ zu ergänzen.

Abstimmungsergebnis:

16	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
0	Stimmenthaltungen

Beschluss:

Die CDU beantragt, den TOP 15 „Gemeindliche Grundstücksangelegenheiten; hier: Erwerb einer möglichen Verkehrsfläche in dem in Aufstellung befindlichen B-Plan 9“ von der Tagesordnung zu nehmen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	3	Ja-Stimmen
	8	Nein-Stimmen
	5	Stimmenthaltungen

Beschluss:

Die SPD stellt den Antrag, den TOP 15 „Gemeindliche Grundstücksangelegenheiten; hier: Erwerb einer möglichen Verkehrsfläche in dem in Aufstellung befindlichen B-Plan 9“ in den öffentlichen Teil aufzunehmen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	15	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	1	Stimmenthaltungen

Die Tagesordnung hat somit folgenden Wortlaut:

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung
4. Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss § 35 Gemeindeordnung)
5. Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzungen vom 21.11.2013 (Nr. 6) und vom 12.12.2013 (Nr. 7)
6. Bericht des Bürgermeisters
7. Vermietung Rathaus;
hier: Grundsatzbeschluss zur Vermietung
8. Neufassung der Geschäftsordnung für die Gemeinde Aumühle
9. Internetseite der Gemeinde Aumühle
10. Brückenvereinbarung zwischen Stadt Reinbek und Gemeinde Aumühle
hier: Ellerholdesteg und Hammelsteg
11. Kindergartenangelegenheiten
 - 11.1. Hier: Grundsatzbeschluss zur Schaffung einer vierten Krippengruppe in der Gemeinde Aumühle
 - 11.2. Hier: Sachstandsbericht Waldkindergarten
12. Schulangelegenheiten - Schülerbeförderung ab Schuljahr 2014/2015
13. Auftragsvergabe Dacherneuerung Steinstraße
14. Gemeindliche Grundstücksangelegenheiten; hier: Erwerb einer möglichen Verkehrsfläche in dem in Aufstellung befindlichen B-Plan 9
15. Anfragen und Mitteilungen

Zu TOP 4. Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss § 35 Gemeindeordnung)

Entfällt, da es keinen nichtöffentlichen Teil gibt.

Zu TOP 5. Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzungen vom 21.11.2013 (Nr. 6) und vom 12.12.2013 (Nr. 7)

Es wird bemängelt, dass bei der Niederschrift vom 12. Dezember 2013 zu TOP 9 die Anlage nicht beigelegt war.

Es werden keine Änderungen/Ergänzungen der Niederschriften beantragt. Sie ist damit genehmigt.

Zu TOP 6. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Giese berichtet über folgende Themen:

- Lagerplatz auf dem alten Turnierplatz
- Schulerlebniswald
- Richtigstellung des Artikels im Aktuell über den Weihnachtsmarkt
- Ausstattung der Gemeindevertretung mit Tabletts
 - Lieferung erfolgt am 17. März,
 - Aushändigung am 26 März, Schulung am 31. März,
 - Testsitzung am 03. April, Echtbetrieb auf der GV am 10.04.2014

**Zu TOP 7. Vermietung Rathaus;
hier: Grundsatzbeschluss zur Vermietung**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass ein Teilbereich des Rathauses erneut zur Vermietung auf dem Markt bis zum 31. Dezember 2014 angeboten werden soll. **Vorrangig** sollten Mieter für den 1. Stock und das Obergeschoss gesucht werden, da das Erdgeschoss der Gemeinde vorbehalten bleiben soll.

Für die Miethöhe und Nebenkosten könnte der bereits festgelegte Betrag zu Grunde gelegt werden.

Für den Fall, dass ein neuer Interessent gefunden wird, und die GV zugestimmt hat, wird der Bürgermeister beauftragt, den Mietvertrag mit dem Amt vorzubereiten.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	14	Ja-Stimmen
	1	Nein-Stimmen
	1	Stimmenthaltungen

Zu TOP 8. Neufassung der Geschäftsordnung für die Gemeinde Aumühle

Beschluss 2/2014:

Die Gemeindevertretung beschließt, die in der Anlage beigefügte Geschäftsordnung zu erlassen und gleichzeitig die bisherige Geschäftsordnung einschließlich der 1. Änderung außer Kraft zu setzen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	12	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	4	Stimmenthaltungen

Zu TOP 9. Internetseite der Gemeinde Aumühle

Beschluss 22/2014:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Gestaltung und Pflege der Internetseite der Gemeinde Aumühle auf das Amt Hohe Elbgeest zu übertragen. Der Bürgermeister und seine Stellvertreter werden beauftragt, gemeinsam mit dem Amt Hohe Elbgeest die Neugestaltung des Internetauftritts der Gemeinde zu erarbeiten. Der Bürgermeister wird beauftragt, im Zusammenhang mit der derzeitigen Internetpräsenz der Gemeinde bestehende Verträge fristgerecht, frühestens jedoch zum 31.03.2014 zu kündigen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	16	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 10. Brückenvereinbarung zwischen Stadt Reinbek und Gemeinde Aumühle hier: Ellerholdesteg und Hammelsteg

Beschluss 25/2014:

Die Gemeindevertretung Aumühle beschließt, mit der Stadt Reinbek einen neuen Vertrag zur Unterhaltung der Brücken „Ellerholdesteg und Hammelsteg“ zu vereinbaren.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die dem Originalprotokoll beigefügte Brückenvereinbarung mit der Stadt Reinbek abzuschließen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	16	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 11. Kindergartenangelegenheiten

Zu TOP 11.1. Hier: Grundsatzbeschluss zur Schaffung einer vierten Krippengruppe in der Gemeinde Aumühle

Beschluss 20/2014:

Die Gemeindevertretung fasst folgenden Grundsatzbeschluss:

Das Amt Hohe Elbgeest soll beim Kreis Herzogtum Lauenburg die Aufnahme von 10 weiteren Krippenplätzen - halbtags von 08.00 - 13.00 Uhr - beantragen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	15	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	1	Stimmenthaltungen

Zu TOP 11.2. Hier: Sachstandsbericht Waldkindergarten

Beschluss:

Herr von Wedel stellt den Antrag, für diesen TOP keinen Beschluss zu fassen, sondern nur den Sachstandsbericht zur Kenntnis zu nehmen und es weiter in den Ausschüssen zu behandeln.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	2	Ja-Stimmen
	14	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Beschluss 19/2014:

Die Gemeindevertretung fasst folgenden Grundsatzbeschluss:

Das Amt Hohe Elbgeest soll beim Kreis Herzogtum Lauenburg die Aufnahme von 15 Kindergartenplätzen beantragen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	16	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 12. Schulangelegenheiten - Schülerbeförderung ab Schuljahr 2014/2015

Mit dem kommenden Schuljahr wird die Zahl der Schüler/innen zunehmen, die in Kröppelshagen wohnen und die Grundschule in Aumühle besuchen. Derzeit hat die Gemeinde Aumühle als Schulträger einen Pkw nebst Fahrer organisiert. Durch die zunehmende Anzahl der Schulkinder aus Kröppelshagen wird dies jedoch zukünftig nicht mehr ausreichen.

Derzeit besuchen 10 Schulkinder aus Kröppelshagen die Grundschule in Aumühle. Mit dem kommenden Schuljahr 2014/2015 wird die Zahl auf ca. 23 ansteigen.

Der Kreis Herzogtum Lauenburg wurde befragt, ob die Möglichkeit der Einrichtung einer ÖPNV-Linie besteht.

Der Fachdienst Regionalentwicklung und Verkehrsinfrastruktur - ÖPNV beim Kreis Herzogtum Lauenburg hat dies verneint.

Nach der Schülerbeförderungssatzung besteht für den Kreis und die Schulträger nur die Pflicht zur Herstellung einer Verkehrsverbindung von einer Gemeinde zur nächstgelegenen Schule der Schulart. Im Fall der Gemeinde Kröppelshagen-Fahrendorf Ortsteil Kröppelshagen ist die nächstgelegene Grundschule in Escheburg. Nach Escheburg besteht mit der Linie 8895 eine entsprechende Verbindung.

Somit besteht auch rechtlich nicht die Notwendigkeit zur Einrichtung einer Verbindung nach Aumühle.

Daher wird sich der Kreis Herzogtum Lauenburg auch nicht an den Kosten beteiligen.

Dem Schulträger steht es natürlich frei, auf eigene Kosten eine Beförderung zu finanzieren.

Der Kreis wäre bei der Organisation einer Busverbindung behilflich. Die Durchführung einer solchen Beförderung mit einem Linienbus wäre jedoch sehr teuer.

Die Gemeinde Kröppelshagen-Fahrendorf beteiligt sich an den Kosten über die erhobenen Schulkostenbeiträge.

Um die genauen Kosten zu ermitteln, sollte eine Ausschreibung dieser Verbindung erfolgen.

Der Tagesordnungspunkt geht zur weiteren Beratung in den Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport.

Zu TOP 13. Auftragsvergabe Dacherneuerung Steinstraße

Beschluss 23/2014:

Die Gemeindevertretung beschließt, eine Dachsanierung mit Aufsparrendämmung an den Wohnhäusern in der Steinstraße 1-3 und 2-4 durchzuführen. Der Wohnungsverwalter ist mit der Durchführung der Baumaßnahme zu beauftragen. Für die Gesamtmaßnahme stehen bei der Haushaltsstelle 2.88000.95010 Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt 286.704,94 Euro zur Verfügung.

Die Auftragserteilung an den wirtschaftlichsten Bieter erfolgt entsprechend der Hauptsatzung der Gemeinde Aumühle durch den Bürgermeister.

Abstimmungsergebnis:

16	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 14. Gemeindliche Grundstücksangelegenheiten; hier: Erwerb einer möglichen Verkehrsfläche in dem in Aufstellung befindlichen B-Plan 9

Herr Leddin und Herr Giese sind bei der Beratung nicht anwesend.

Herr Gräper übernimmt den Vorsitz.

Zu den vom Planungsbüro berechneten Erschließungskosten kämen bei beiden Varianten noch die Kosten für den Erwerb der benötigten Grundstücke hinzu.

Es kann davon ausgegangen werden, dass für den Erwerb der Grundstücke der übliche Marktwert gefordert wird. Diese Kosten wurden bisher noch nicht ermittelt.

Der Bürgermeister wird beauftragt, einen Termin mit den betreffenden Anliegern zu vereinbaren.

Zu TOP 15. Anfragen und Mitteilungen

Herr Edler erkundigt sich nach dem Sachstandsbericht für die Erhebung der Ausbaubeiträge für den Berliner Platz.

Herr Giese erläutert, dass dieses noch in der Bearbeitung bei Herrn Jäger ist.

Weiter fragt er nach, ob eine Bauabnahme von der Schule erfolgt ist und ob die Ergebnisse einsehbar sind.

Herr Gräper erklärt, dass es wieder ein Legionellenproblem in der Schule geben soll, der Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport soll sich damit beschäftigen.

Herr Suhk berichtet über das Parkproblem an der Schule und der Krippe bei größeren Veranstaltungen. Es soll darauf geachtet werden, dass die Grünflächen nicht zugeparkt werden und evtl. Flächen dann mit Absperrband gesperrt werden. Die jeweiligen Veranstalter sind darauf hinzuweisen.

Herr von Wedel erklärt, dass die Gebührenkalkulation der Kindergartenbeiträge noch nicht abschließend erstellt ist.

Frau Schröder fragt nach, was mit dem Holz von dem Schulerlebniswald geschieht.

Weiter bemängelt sie die unsachgemäße Salzstreuung in der Gemeinde. Die Bestimmungen der Straßenreinigungssatzung werden dabei nicht eingehalten. Dieses Thema wird weiter im Umweltausschuss behandelt.

Herr Leddin beklagt, dass die Kreisumlage um 5 % höher als letztes Jahr angesetzt wurde. Er bittet das Amt um Klärung, wie es zu dieser Erhöhung kommt und ob sich die Gemeinde dagegen wehren kann. Es soll geklärt werden, ob evtl. mehr Aufgaben übernommen werden als vorher, um diese Erhöhung zu rechtfertigen.

Bürgermeister Giese beendet um 22.45 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung.

Giese
Bürgermeister

Ploog
Protokollführerin